Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

Fondsfakten: DWS Invest Euro Corporate Bonds

Rentenfonds - Unternehmensanleihen

Oktober 2026 | Stand 30.10.2026

Fondsdaten

Anlagepolitik

Das Ziel der Anlagepolitik besteht darin, eine bessere Performance als die Benchmark iBoxx EUR Corporate Index zu erwirtschaften. Der Fonds investiert hierzu in erster Linie in Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating, die auf EUR lauten oder in EUR abgesichert sind. Der Fonds wird aktiv verwaltet.

Kommentar des Fondsmanagements

Stand 30.09.2026: Das Marktumfeld ließ im September nach, da erneute Nahost-Spannungen die Ölpreise markant steigen ließen und die Inflationsängste verstärkten. Nachdem sich der Index für Unternehmensanleihen 4 Monate lang praktisch nicht bewegt hatte, kam es zu deutlich weiteren Spreads und – ähnlich dem 26. März – zum bislang schwächsten Monat des Jahres. Wahrscheinlich brachte Frankreich das Fass zum Überlaufen, als französische Staatsanleihen und Banktitel deutlich nachgaben. EUR-IG gaben in diesem Umfeld mit einer Spread-Ausweitung auf 89 Bp. nach und blieben hinter Bunds leicht zurück.
Trotz Volatilität wurden vermehrt Kredittitel begeben. Selbst das Emissionsvolumen von Unternehmenshybriden blieb mit 5,6 Mrd. EUR robust (49,6 Mrd. EUR YTD). Der Euro-IG-Markt war geprägt von einer deutlichen Differenzierung zwischen robusten Nicht-Zyklikern mit geringerem Risiko und riskanteren Emittenten, die kaum Anklang bei den Anlegern fanden; v. a. nachrangige Nicht-Finanztitel wurden verkauft und notieren nun zu höheren Spreads als im Januar.
Der DWS Invest Euro Corporate Bonds hatte einen schwierigen Monat und blieb um fast 0,2 % hinter der Benchmark zurück.

Morningstar Kategorie™

Unternehmensanleihen EUR

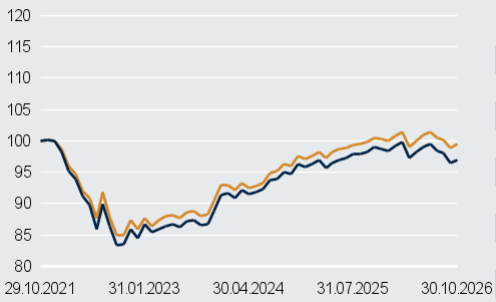
Ratings[1]

(Stand: 30.09.2026)

Morningstar Gesamtrating™: é é é

Wertentwicklung

Wertentwicklung (in %) - Anteilsklasse LC(EUR)



Zeitraum	Fonds (netto)	Fonds (brutto)	Benchmark
10/2016 - 10/2017	-0,2	2,9	2,3
10/2017 - 10/2018	-1,8	-1,8	-1,2
10/2018 - 10/2019	6,6	6,6	6,1
10/2019 - 10/2020	1,3	1,3	1,2
10/2020 - 10/2021	0,6	0,6	0,0
10/2021 - 10/2022	-16,5	-16,5	-15,0
10/2022 - 10/2023	4,0	4,0	3,9
10/2023 - 10/2024	9,1	9,1	8,7
10/2024 - 10/2025	4,5	4,5	4,7
10/2025 - 10/2026	-2,1	-2,1	-1,0

Fonds (brutto) — Benchmark (seit 01.09.2009): iBoxx € Corporate ab 1.9.09

Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 3,00% des Bruttoanlagebetrages muss er dafür 1.030,93 EUR aufwenden. Das entspricht 3,09% des Nettoanlagebetrages. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung kumuliert (in %) - Anteilsklasse LC(EUR)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2022	2023	2024	2025
EUR	0,4	-2,1	11,7	-3,0	65,7	-1,5	3,8	-0,6	-15,5	8,2	4,8	2,7
BM IN EUR	0,8	-1,0	12,7	-0,4	68,2	-0,5	4,1	-0,1	-14,2	8,2	4,6	3,0

Kennzahlen (3 Jahre) / VaR (1 Jahr) - Anteilsklasse LC(EUR)

Volatilität	3,66%	Maximum Drawdown	-3,26%	VaR (99%/10 Tage)	1,41%
Sharpe-Ratio	0,27	Information Ratio	-0,66	Korrelationskoeffizient	0,99
Alpha	-0,48%	Beta-Faktor	1,05	Tracking Error	0,43%

Portfolio-Struktur

Anlagestruktur (in % des Fondsvermögens)

Unternehmensanleihen	58,5
Finanz-Anleihen	28,5
Unternehmensanleihen Emerging Markets	3,9
Kasseäquivalente	3,9
Staatsanleihen	1,6
Staatsnahe Emittenten	1,0
Staatsanleihen Emerging Markets	0,3
Pfandbriefe	0,2
Sonstige Wertpapiere	3,6

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Anleihebonität (in % des Anleihevermögens)

AAA	0,5
AA	5,4
A	27,4
BBB	60,2
BB	6,1
B	0,5

Investitionsgrad (in % des Fondsvermögens)

Anleihen	95,7
Geldmarktfonds	3,9
Investmentfonds	1,9
Bar und Sonstiges	-1,6
Future Long	9,3
Future Short	-6,0

Die Struktur bezieht sich auf interne und externe Ratings (kann S&P beinhalten) https://go.dws.de/sp-disclaimer.

Die wichtigsten Begriffe sind im Glossar erläutert. [1]Weitere Informationen zum Morningstar Rating finden Sie in den Rechtlichen Hinweisen.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

Fondsfakten: DWS Invest Euro Corporate Bonds

Rentenfonds - Unternehmensanleihen

Oktober 2026 | Stand 30.10.2026

Portfolio-Struktur

Währungsstruktur (in % des Fondsvermögens)

Euro	100,0

Inkl. Devisentermingeschäfte, negative und positive Werte spiegeln die Erwartung zur Wertentwicklung wider.

Größte Emittenten (in % des Fondsvermögens)

MTR Corporation Ltd.	1,4
AT & T Inc.	1,4
Deutsche Pfandbriefbank AG	1,2
Schneider Electric SE	1,1
Verizon Communications Inc.	1,0
BNP Paribas S.A., Paris	0,9
Hamburg Commercial Bank AG	0,8
NBN Co Ltd.	0,8
Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main	0,8
Uber Technologies Inc.	0,8
Summe	10,2

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Länderstruktur (Renten) (in % des Fondsvermögens)

USA	19,0
Deutschland	16,1
Frankreich	9,6
Großbritannien	7,0
Luxemburg	6,4
Dänemark	4,4
Niederlande	3,7
Australien	3,7
Spanien	3,1
Schweden	3,0
Sonstige Länder	25,4

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Rendite (in %)	4,6	Kupon (in %)	4,0		
Duration (in Jahren)	4,4	Mod. Duration	4,4	Durchschnittliche Laufzeit (in Jahren)	6,0
Anzahl Anleihen	381	Durchschnittsrating	BBB		

Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2022	2023	2024	2025
CHF FCH(CHF)	0,2	-4,1	4,7	-10,6	-2,8	-3,2	1,5	-2,2	-15,7	6,2	2,5	0,7
FC(EUR)	0,5	-1,8	12,8	-1,6	76,1	-1,2	4,1	-0,3	-15,2	8,5	5,1	3,0
FC10(EUR)	0,5	-1,5	13,5	-0,5	9,1	-1,1	4,3	-0,1	-15,0	8,7	5,4	3,3
GBP CH RD(GBP)	0,6	-0,1	18,4	5,9	29,9	0,1	5,8	1,2	-14,2	10,0	6,5	5,1
IC(EUR)	0,5	-1,5	13,6	-0,4	21,6	-1,0	4,3	-0,1	-15,0	8,7	5,4	3,3
IC100(EUR)	0,5	-1,3	14,2	0,6	13,0	-0,9	4,5	0,1	-14,9	8,9	5,6	3,5
ID100(EUR)	0,5	-1,3	14,2	0,6	12,6	-0,9	4,5	0,1	-14,8	8,9	5,6	3,5
LC(EUR)	0,4	-2,1	11,7	-3,0	65,7	-1,5	3,8	-0,6	-15,5	8,2	4,8	2,7
LD(EUR)	0,4	-2,1	11,7	-3,0	54,0	-1,5	3,8	-0,6	-15,5	8,2	4,8	2,7
LDM(EUR)	0,4	-2,1	--	--	1,3	-1,5	--	--	--	--	--	--
NDQ(EUR)	0,4	-2,4	10,4	-5,0	1,8	-1,8	3,4	-1,0	-15,8	7,7	4,4	2,3
SEK LCH(SEK)	0,4	-2,4	10,9	-3,3	11,1	-1,9	3,5	-0,7	-15,2	8,2	4,6	2,6
TFC(EUR)	0,5	-1,8	12,8	-1,6	6,1	-1,2	4,1	-0,3	-15,2	8,5	5,1	3,0
TFD(EUR)	0,5	-1,8	12,8	-1,6	6,2	-1,2	4,1	-0,3	-15,2	8,5	5,1	3,0
USD FCH(USD)	0,6	0,0	19,0	8,0	32,6	0,2	6,0	1,6	-13,4	10,7	6,8	5,2

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

Fondsfakten: DWS Invest Euro Corporate Bonds

Rentenfonds - Unternehmensanleihen

Oktober 2026 | Stand 30.10.2026

Allgemeine Fondsdaten

Fondsmanager	Karsten Rosenkilde	Fondsvermögen	2.156,9 Mio. EUR
Fondsmanager seit	15.06.2009	Fondswährung	EUR
Fondsmanagergesellschaft	DWS Investment GmbH	Auflegungsdatum	21.05.2007
Fondsmanagementlokation	Deutschland	Geschäftsjahresende	31.12.2026
Verwaltungsgesellschaft	DWS Investment S.A.	Anlegerprofil	Wachstumsorientiert
Rechtsform	SICAV		
Depotbank	State Street Bank International GmbH, Zweign. Luxe		

Anteilsklasse

Anteils-klasse	Whg.	ISIN	WKN	Ertrags-verwendung	Ausgabe-aufschlag [1] bis zu	Ausgabe-preis	Rücknahme-preis	Verwaltungs-vergütung p.a.	Laufende Kosten / TER p.a.	zzgl. erfolgsbez. Vergütung p.a.	Mindest-anlage
CHF FCH	CHF	LU0813333605	DWS 1H0	Thesaurierung	0,00%	97,24	97,24	0,600%	0,73% (1)	--	2.000.000
FC	EUR	LU0300357802	DWS 0M6	Thesaurierung	0,00%	176,07	176,07	0,600%	0,67% (1)	--	2.000.000
FC10	EUR	LU1844096583	DWS 2WZ	Thesaurierung	0,00%	109,06	109,06	0,400%	0,48% (1)	--	10.000.000
GBP CH RD	GBP	LU1322113371	DWS 2EF	Thesaurierung	0,00%	129,85	129,85	0,600%	0,70% (1)	--	--
IC	EUR	LU0982748476	DWS 103	Thesaurierung	0,00%	121,63	121,63	0,400%	0,45% (1)	--	10.000.000
IC100	EUR	LU1490674006	DWS 13H	Thesaurierung	0,00%	113,02	113,02	0,200%	0,25% (1)	--	100.000.000
ID100	EUR	LU1633890295	DWS 2N5	Ausschüttung	0,00%	94,54	94,54	0,200%	0,24% (1)	--	100.000.000
LC	EUR	LU0300357554	DWS 0M3	Thesaurierung	3,00%	170,87	165,74	0,900%	0,98% (1)	--	--
LD	EUR	LU0441433728	DWS 0X4	Ausschüttung	3,00%	117,48	113,95	0,900%	0,98% (1)	--	--
LDM	EUR	LU2968763057	DWS 3NV	Ausschüttung	3,00%	98,53	95,57	0,900%	1,09% (2)	--	--
NDQ	EUR	LU1054330771	DWS 1QW	Ausschüttung	1,50%	90,77	89,41	1,200%	1,38% (1)	--	--
SEK LCH	SEK	LU1322113611	DWS 2EH	Thesaurierung	3,00%	1.145,16	1.110,80	0,900%	1,00% (1)	--	--
TFC	EUR	LU1663872726	DWS 2P7	Thesaurierung	0,00%	106,11	106,11	0,600%	0,67% (1)	--	--
TFD	EUR	LU1663874342	DWS 2P8	Ausschüttung	0,00%	91,95	91,95	0,600%	0,69% (1)	--	--
USD FCH	USD	LU0911036217	DWS 1WB	Thesaurierung	0,00%	132,63	132,63	0,600%	0,70% (1)	--	2.000.000

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds Anteile seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 31.12.2025 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

(2) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Bei den an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung, da der Fonds am (LDM:29.01.2025) aufgelegt wurde. Tatsächliche Kosten werden erst nach dem ersten Geschäftsjahr berechnet und offengelegt. Der Jahresbericht des jeweiligen Geschäftsjahres enthält Einzelheiten zu den genau berechneten Kosten.

Wichtiger Hinweis: Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

Adresse

DWS Investment GmbH

Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 910 - 12371
Fax: +49 (0) 69 / 910 - 19090
Internet: www.dws.de
E-Mail: info@dws.de

Hinweis

[1] Bezogen auf den Bruttoanlagebetrag. Bis zu 5% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 5,26% bezogen auf den Nettoanlagebetrag.Bis zu 4% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 4,17% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 3% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 3,09% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 2% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 2,04% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 1,5% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 1,52% bezogen auf den Nettoanlagebetrag.
Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Zahlen vorbehaltlich Prüfung durch Wirtschaftsprüfer zu Berichtsterminen. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder der DWS Investment GmbH. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Ausführungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus.

Transparenz nach Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) Nr. 2019/2088. Link: https://www.dws.de/rentenfonds/DWS000000371

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

Kommentar des Fondsmanagements: DWS Invest Euro Corporate Bonds

Rentenfonds - Unternehmensanleihen

Daten im Bezug auf den Fonds bzw. die führende Anteilsklasse. | Oktober 2026 | Stand 30.10.2026

Rückblick

Wie bereits erwähnt, verzeichnete der ICE BofA Euro Corporate Index einen sehr schwachen Monat und ggü. Staatsanleihen um 15 Bp. weitere Spreads. Wir hatten es mit dem schwächsten Monat seit April 2025 (+16 Bp.) zu tun – dem „Tag der Befreiung". Davor, im März 2023, weitete sich der Index nach dem Zusammenbruch der Credit Suisse um 23 Bp. aus.
Die Risikoreduzierung war angesichts der unterschiedlichen Entwicklungen in verschiedensten Segmenten deutlich (ebenso wie die Belastung durch Frankreich). Lower Tier 2-Titel (+19 Bp.), nachrangige Versicherungstitel (+21 Bp.) und Unternehmenshybride (+17 Bp.) blieben alle hinter vorrangigen Anleihen (+15 Bp. bei Banken) zurück, während sich die Spreads bei Versicherern um +12 Bp. und vorrangigen Nicht-Finanztiteln zum Monatsende um 10 Bp. ausweiteten. Die unterdurchschnittliche Wertentwicklung von Bank- im Vergleich zu Nicht-Finanztiteln war v. a. auf französische Banken zurückzuführen, da die fünf großen Institute des Landes alle zu den sieben größten Emittenten im Euro-IG-Index zählen.
Im Nicht-Finanzbereich war die Ausweitung – abgesehen von den Bereichen Dienstleistungen (+16 Bp.) und Immobilien (+15 Bp.) – eher verhalten. Entgegen dem Immobiliensektor lag im Dienstleistungssektor der Grund v. a. in der niedrigen Durchschnittsbewertung der Branche und einer höheren Konzentration französischer Titel. Die besten Sektoren waren risikoarme, qualitativ hochwertige Sektoren wie das Gesundheitswesen (+5 Bp.), aber auch Rohstoffsegmente wie Basisrohstoffe (+7 Bp.) und Energie (+7 Bp.). Schließlich weitete sich der derzeit viel beachtete Technologiesektor „nur" um 8 Bp. aus (Gerüchte über eine mögliche Abschwächung des Investitionszyklus), wenngleich Unternehmen wie Meta und Amazon bei Veröffentlichung ihrer 3Q-Zahlen nichts dergleichen andeuteten. Und offensichtlich weist das Segment im Vergleich zu ähnlich bewerteten Unternehmen, etwa aus dem Gesundheitswesen, bereits extrem hohe Spreads auf.

Attribution / Beitrag zur Wertentwicklung

Der Fonds erlebte mit +0,56 % und einer Underperformance von 21 Bp. zur BM erneut einen schwachen Monat.
Als der Markt aufgrund der anhaltenden Spread-Ausweitung bei französischen Staatsanleihen in einen nahezu wahllosen Ausverkauf geriet, profitierten wir von unserer Untergewichtung in Frankreich, aber andere Bereiche und Sektoren waren negativ. In anderen Bereichen waren wir ebenfalls betroffen, da diese deutliche Ausweitung – anders als beim Ausverkauf im Sep. (als sich der Einbruch auf bestimmte Sektoren und Frankreich konzentrierte) – sehr breit angelegt war. Tatsächlich schlossen fast alle Sektoren und Segmente den Monat mit einer zweistelligen Spreadausweitung zu Staatsanleihen.
Am schlechtesten war der Automobilsektor aufgrund enttäuschender Gewinne. Darauf folgte der Immobiliensektor (Zinsentwicklungen u. mögliche Enteignungen in Berlin) mit deutlichen Einbußen. Der Transportsektor (Mautstraßen, Flughäfen usw.) war einmal mehr neg. für die relative Performance; auch hier war es wieder unsere starke Übergewichtung, die sich negativ auswirkte.
Wie schon im Sep. waren unsere am stärksten untergewichteten Sektoren am besten: Körperpflege- und Haushaltsgüter. Die einzigen übergewichteten Sektoren, die noch einen positiven aktiven Beitrag erzielten, waren Grundstoffe und Finanzdienstleistungen.
Auf Einzeltitelebene gehörten mehrere unserer starken Untergewichtungen bei französischen Emittenten zu den 10 größten Beitragsleistern, darunter drei Banken, ein Telekommunikationswert und ein großer Energieversorger. Diesmal war jedoch ein französischer Industriekonzern, in dem wir übergewichtet sind, unser Spitzenreiter. Die mehrtranchige Neuemission dieses Unternehmens fand zeitlich nahezu perfekt statt, gerade als sich der Ausverkauf bei den OATs stabilisierte, was eine beeindruckende Verengung bei der Neuemission bewirkte. Zu den schwächsten Titeln zählten v. a. zwei Immobilienwerte, leider aber auch mehrere unserer Unternehmenshybride und ein großes Automobilunternehmen.

Aktuelle Positionierung

Wir nutzten die kurzlebige Erholungsrally zu Beginn des Monats, um das Risiko in Teilen des Portfolios zu reduzieren, etwa in Sektoren, die sich während der Schwächephase im September gut behauptet hatten, darunter Basisrohstoffe und das Bauwesen, die wir indes weiterhin übergewichten. Als sich der Renditeabstand zwischen Frankreich und Deutschland weiter vergrößerte und der Markt in einen Kaufstreik verfiel, kam uns unsere erhöhte Kassenposition zugute. Diese Barmittel konnten wir zum Teil investieren, da sich der Markt nach der Bestätigung des Ratings für Frankreich durch Moody's wieder stabilisierte.
Wir investierten in nachrangige Telekomtitel, die angesichts der potenziellen Insolvenz oder Restrukturierung von Virgin Media UK abverkauft worden waren. Außerdem nahmen wir kurzlaufende Immobilienwerte in unser Portfolio auf, die unter dem Ausverkauf gelitten hatten.
Als sich der Markt erholte und es wieder zu Neuemissionen kam, die mit erheblichen Abschlägen gehandelt wurden, beteiligten wir uns an mehreren dieser Titel. Dies bot eine relativ kostengünstige Gelegenheit, bestimmte regionale Untergewichtungen zu reduzieren.
Wir haben nun zwei schwache Monate hinter uns, und der wahllose Ausverkauf hat für einige sehr interessante Chancen gesorgt. Allerdings werden wir Vorsicht walten lassen, zumindest solange, bis wir mehr Klarheit in Bezug auf Themen wie Frankreich, KI und den Investitionszyklus sowie natürlich den Krieg im Iran haben. Angesichts der bereits zu beobachtenden Ausweitung gibt es Anlass zur Hoffnung, dass bereits positive Fortschritte bei nur einem dieser Punkte ausreichen könnten, damit sich Euro IG stabilisieren und allmählich einen Teil der Verluste hereinholen.

Ausblick

Im November finden keine Sitzungen des FOMC oder der EZB statt, allerdings gibt es weiterhin viel im Auge zu behalten.

3. November – Zwischenwahlen: Man darf gespannt sein, wie der Präsident reagieren wird, sollte es zu einem deutlichen Umschwung zugunsten der Demokraten kommen.
5. November – Die Bank of England tagt. Erwartet wird, dass die letzte der großen Notenbanken, die ihre Zinsen in diesem Jahr bislang unverändert gelassen hat, diese um 0,25% auf 4% anheben wird.
17. November – NVIDIA gibt seine Zahlen für das dritte Quartal bekannt.
27. November – S&P überprüft die Bonität Frankreichs. Nach dem überraschenden negativen Ausblick von Fitch (A+) im Rahmen der Zwischenüberprüfung am 30. Oktober wird dieser Entwicklung sehr viel Aufmerksamkeit zukommen. S&P stuft Frankreich bisher mit A+ (stabil) ein.
29. November – Parlamentswahlen in Spanien.

Die wichtigsten Begriffe sind im Glossar erläutert.

Chancen

Gemäß Anlagepolitik

Risiken

• Der Fonds setzt Derivategeschäfte auf Basiswerte ein, um an deren Wertsteigerungen zu partizipieren oder auf deren Wertverluste zu setzen. Hiermit verbundene erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Desweiteren können Derivategeschäfte genutzt werden um das Fondsvermögen abzusichern. Durch die Nutzung von Derivategeschäften zur Absicherung können sich die Gewinnchancen des Fonds verringern.
• Der Fonds legt in Anleihen an, deren Wert davon abhängt, ob der Aussteller in der Lage ist, seine Zahlungen zu leisten. Die Verschlechterung der Schuldnerqualität (Rückzahlungsfähigkeit und -willigkeit) kann den Wert der Anleihe negativ beeinflussen.
• Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Wichtiger Hinweis in Zusammenhang mit dem Anlegerprofil:

Anlegerprofil: Wachstumsorientiert
Der Teilfonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktiengewinnen sowie Wechselkursveränderungen erreichen möchte. Den Ertragserwartungen stehen hohe Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken und die Möglichkeit von hohen Verlusten bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals gegenüber. Der Anleger ist bereit und in der Lage, einen solchen finanziellen Verlust zu tragen; er legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

Die Gesellschaft übermittelt zusätzliche, das Profil des typischen Anlegers bzw. die Zielkundengruppe für dieses Finanzprodukt betreffende Informationen an Vertriebsstellen und Vertriebspartner. Wird der Anleger beim Erwerb von Anteilen durch Vertriebsstellen bzw. Vertriebspartner der Gesellschaft beraten oder vermitteln diese den Kauf, weisen sie ihm daher gegebenenfalls zusätzliche Informationen aus, die sich auch auf das Profil des typischen Anlegers beziehen.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben, und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, erhalten Sie in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter www.dws.de.

Rechtliche Hinweise

Bitte beachten Sie, dass sich Informationen von Morningstar auf den Vormonat beziehen.

Morningstar Gesamtrating™

Das Morningstar Sterne-Rating ist eine quantitative Bewertung von Investmentfonds und vergleicht deren historische Wertentwicklung innerhalb der jeweiligen Morningstar-Vergleichsgruppe unter Berücksichtigung von Risiko und Kosten. Auf dieser Grundlage werden die Fonds mit einer Bewertung von 1 bis 5 Sternen ausgezeichnet: Top 10% 5 Sterne, folgende 22,5% 4 Sterne, mittlere 35% 3 Sterne, folgende 22,5% 2 Sterne und die unteren 10% 1 Stern.

Nähere Informationen unter www.morningstar.de

© 2026 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Wichtige Hinweise

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- und Unterzeichnungen der Fondsperformance im Vergleich zur Benchmarkperformance per Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Bitte lesen Sie den Prospekt und das BIB, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den einschlägigen Dokumenten ausgewiesen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds, einschließlich aller Risiken und Kosten, sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie das jeweilige „Basisinformationsblatt (BIB)“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente, einschließlich der regulatorischen Informationen und die aktuellen Gründungsunterlagen zum Fonds in deutscher Sprache bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg, unentgeltlich in Schriftform erhalten oder elektronisch in entsprechenden Sprachen unter:www.dws.de.

Eine zusammenfassende Darstellung der Anlegerrechte für Anleger in aktiven Produkten ist in deutscher Sprache unter https://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise/ verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb jederzeit zu widerrufen.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Die Entscheidung, in den beworbenen Fonds zu investieren, soll nicht nur von den nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten abhängen. Dabei sollen alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden. Diese finden Sie im Prospekt und BIB.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B.Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung berücksichtigt zusätzlich einen eventuellen Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden. Wertentwicklungen der Vergangenheit ist sind kein verlässlicher Indikator für diekünftige Wertentwicklung.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung und nicht um eine Finanzanalyse. Folglich genügen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegen keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des oben Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf dieses Dokument weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen direkt oder indirekt vertrieben werden.

DWS Investment GmbH, 2026

Glossar

Alpha
Maß für die risikoadjustierte Mehrrendite einer Anlage gegenüber einer Benchmark. Das Alpha misst den Teil der Kursentwicklung, der nicht mit der Marktbewegung und dem Marktrisiko erklärt werden kann, sondern auf der Auswahl von Wertpapieren innerhalb dieses Marktes beruht. Alpha ist ein Maß, um den aktiven Performancebeitrag des Portfoliomanagers zu messen. Das Alpha ist auch ein guter Maßstab beim Vergleich mehrerer Fonds. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Beta-Faktor
Sensitivitätskennzahl, die eine durchschnittliche prozentuale Veränderung des Fondspreises angibt, wenn der Markt (Benchmark) um 1% steigt oder fällt. Ein Wert über (unter) 1 bedeutet im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber der Benchmark. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Duration (in Jahren/in Monaten)
Kennzahl zur Beurteilung der Zinsempfindlichkeit von Vermögensanlagen. Die Duration - von Frederick Macaulay entwickelt - gibt die durchschnittliche Bindungsdauer des eingesetzten Kapitals an. Durch zwischenzeitliche Zinszahlungen auf das angelegte Kapital ist die Duration kürzer als die --> Restlaufzeit. Diese Variante der Duration wird hier dargestellt und bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Durchschnittliche Dividendenrendite
Kennzahl, welche die durchschnittliche Dividendenhöhe, bezogen auf den jeweiligen aktuellen Aktienkurs, misst. Diese Zahl berechnet sich auf Basis der im Fonds enthaltenen Aktien (inkl. ADRs/GDRs -> Depository Receipts) und REITs.

Durchschnittliche Laufzeit
Gewichteter, durchschnittlicher Zeitraum bis zur Endfälligkeit einer Verbindlichkeit, z.B. einer Anleihe. Bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Durchschnittliche Marktkapitalisierung
Kennzahl, welche die durchschnittliche Marktkapitalisierung der im Fonds enthaltenen Aktien, REITs und ADRs/GDRs (Depository Receipts) misst. Die Marktkapitalisierung stellt den gesamten Marktwert eines Unternehmens dar, der mittels Multiplikation der Zahl der ausgegebenen Aktien mit ihrem aktuellen Aktienkurs ermittelt wird.

ESG
Die Verwendung des Begriffs „ESG" in einem Fondsnamen bedeutet, dass für mindestens 80 % des Fondsvermögens eine DWS-interne ESG-Bewertungsmethodik angewendet wird, die Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsaspekte prüft und auf deren Grundlage bestimmte Anlagen ausgeschlossen werden können. Dies umfasst beispielsweise Unternehmen, die im Bereich Kohle, Öl oder Gas oder Tabak tätig sind, wobei sektorspezifische Umsatzschwellen für einen Ausschluss gelten. Gleichfalls ausgeschlossen werden können Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen internationale Standards für Unternehmensverhalten und Menschenrechte. Bis zu 20% des Fondsvermögens können in andere Vermögensgegenstände angelegt werden.

Green Bonds
Die Verwendung des Begriffs „Green Bonds" in einem Fondsnamen bedeutet, dass mindestens 80% des Fondsvermögens des Fonds in Anleihen investiert sind, deren Erlöse ausschließlich für Projekte mit einem Umwelt- und/oder Klimanutzen verwendet werden. Bis zu 20% des Fondsvermögens können in andere Vermögensgegenstände angelegt werden.

Information Ratio
Die Information Ratio misst die Differenz zwischen der annualisierten Durchschnittsrendite des Fonds und der der Benchmark, geteilt durch den --> Tracking Error. Je höher dieser Wert, desto mehr Rendite erhält der Investor für das im Fonds eingegangene Risiko. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Korrelationskoeffizient
Dient als Maß zur Beschreibung, wie häufig sich zwei Werte (Fonds gegenüber Benchmark) in dieselbe Richtung bewegen. Der Wert für den Korrelationskoeffizient liegt zwischen -1 und +1. Eine Korrelation von +1 besagt, dass sich ein Fonds generell in dieselbe Richtung wie die Benchmark bewegt. -1 weist auf einen generell entgegengesetzten Verlauf des Fonds hin. Liegt der Wert der Korrelation bei 0, gibt es keinen Zusammenhang im Preisverlauf zwischen Fonds und Benchmark.
Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Kupon
Der Kupon ist der durchschnittliche gewichtete Kupon des Portfolios.

Maximum Drawdown
Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß der Fonds vom Höchststand bis zum Tiefststand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Modified Duration
Dient als Maßzahl zur Zinssensitivität. Die Modified Duration gibt die prozentuale Kursänderung einer Anleihe (eines Portfolios) an, wenn sich der Marktzins um 1% verändert. Um die prozentuelle Veränderung der Anleihe zu errechnen, muss die Modified Duration der Anleihe mit der prozentuellen Veränderung des Zinssatzes multipliziert werden. Sie ist eine Kennzahl, mit deren Hilfe der Anleger auf einen Blick Kurschancen und -risiken einer Anleihe abschätzen kann.

Glossar

Net Zero Transition

Der Begriff „Net Zero Transition“ im Fondsnamen bedeutet, dass die Treibhausgasemissionsintensität des Fonds unter der seines festgelegten, auf die langfristigen Erderwärmungziele des Übereinkommens von Paris ausgerichteten Referenzwertes für den klimabedingten Wandel (Climate Transition Benchmark) gehalten werden muss. Dabei kann die Treibausgasemissionsintensität des Fonds nach oben und unten schwanken. Da der Fonds in Vermögensgegenstände investieren kann, die nicht Bestandteil des Referenzwertes sind, kann sich das Portfolio erheblich vom Referenzwert unterscheiden. Mindestens 80 % des Fondsvermögens werden in Unternehmen investiert, die sich Dekarbonisierungsziele gesetzt haben oder auf dem Weg sind, solche Ziele festzulegen. Die 80%-Quote kann auch Unternehmen beinhalten, die Klimaschutzlösungen über ihre Produkte und Dienstleistungen anbieten oder die von der DWS im Rahmen ihrer Mitwirkungspolitik mit Blick auf die Erreichung dieses Ziels begleitet werden. Bis zu 20% des Fondsvermögens können in andere Vermögensgegenstände angelegt werden. Der Begriff „Net Zero Transition“ bedeutet nicht, dass der Fonds oder die ausgewählten Unternehmen bereits klimaneutral sind oder Netto-Null-Emissionen erreicht haben.

Rendite

Die Rendite bezeichnet den Jahresertrag einer Kapitalanlage, gemessen als tatsächliche Verzinsung (Effektivverzinsung) des eingesetzten Kapitals. Sie beruht auf den Erträgen des Fonds (z.B. Zinsen, Dividenden, realisierte Kursgewinne) und den Kursveränderungen der im Fonds befindlichen Werte. Die Rendite eines Fonds bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“) und ist „brutto“ ausgewiesen, d.h. vor Abzug von Kostenpauschale/Vergütung.

SDG

Der Begriff „SDG“ im Fondsnamen bezeichnet die im Verkaufsprospekt festgelegte Anlagestrategie des Fonds. Danach werden mindestens 80% des Fondsvermögens in Unternehmen investiert, deren Wirtschaftstätigkeiten nach einer DWS-internen Bewertungsmethodik direkt oder indirekt zu einem oder mehreren ökologischen oder sozialen Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („UN SDGs“) beitragen und einer der drei höchsten von insgesamt von fünf Bewertungsstufen der DWS -internen Bewertungsmethodik zugeordnet werden. Bis zu 20% des Fondsvermögens können in andere Vermögensgegenstände angelegt werden.

Sharpe-Ratio

Risikomaß, entwickelt von William F. Sharpe. Es betrachtet, inwieweit eine Rendite über einer risikofreien Geldanlage erzielt wurde (Überschussrendite) und setzt dies ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr Rendite erhält der Anleger für das eingegangene Anlagerisiko (ausgedrückt in Volatilität). Die Sharpe-Ratio kann man zum Vergleichen mehrerer Fonds anwenden. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Sustainable Bonds

Die Verwendung des Begriffs „Sustainable Bonds" in einem Fondsnamen bedeutet, dass mindestens 80% des Fondsvermögens des Fonds in Schuldinstrumente investiert sind, deren Erlöse ausschließlich für Projekte mit einem Umwelt- oder Klimanutzen und/oder andere nachhaltigkeits- oder ESG-bezogene Projekte verwendet werden. Bis zu 20% des Fondsvermögens können in andere Vermögensgegenstände angelegt werden.

Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Renditedifferenz zwischen Fonds und Benchmark. Er ist somit ein Gütemaß und gibt an, inwieweit ein Fondsmanager die Benchmark nachbildet. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

VaR (Value at Risk)

Risikomaß, das angibt, welchen Wertverlust ein Fonds mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit für einen gegebenen Zeithorizont (Haltedauer) nicht überschreitet. Die Berechnung des VaR erfolgt auf Basis täglicher Preise der im Portfolio enthaltenen Einzeltitel für ein Jahr.

Volatilität

Die Volatilität drückt aus, wie sehr die Rendite einer Geldanlage (zum Beispiel die Anteilpreisentwicklung eines Fonds) in einem bestimmten Zeitraum um einen Mittelwert schwankt. Sie ist somit ein Maß für den Risikogehalt eines Fonds. Je stärker die Schwankungen, umso höher ist also die Volatilität. Anhand der Volatilität lässt sich abschätzen, wie stark das Gewinn- und Verlustpotential einer Anlage schwanken kann. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.